

Feiertag.

Gemeindefest zu 500 Jahren Reformation.

Wegen des 500. Jubiläums wird der Reformationstag in diesem Jahr ausnahmsweise ein schul- und arbeitsfreier Feiertag sein: am Dienstag, 31. Oktober. Inhaltlich vertieft werden wir uns mit der Reformation bereits ausführlich in Themengottesdiensten von Mai bis Oktober beschäftigen. Die Übersicht dazu finden Sie in der Mitte dieses Heftes. Am eigentlichen Reformationstag aber soll ab 12 Uhr mittags gefeiert werden.

Gemeindefest am Reformations-Feiertag, 31. Oktober

12 Uhr

Familien-Festgottesdienst

(Pastor Bernd Klingbeil-Jahr, Megumi Ishida-Hahn u.v.a.)

„Martin will es anders“ - eine musikalische Erzählung

Es wirken mit: die Kindergruppe „Samsolidam“ (Christine Rust) und der Kinderchor

13 - 15.30 Uhr

Mitmachprogramm für alle Generationen



- **Futtern wie bei Luthern**

(mittelalterliche Speisen, Grill-Buffer)

- **Thesenanschlag**

Was wir für die Zukunft wollen oder wünschen

- **Basteln**

Mittelalterliches Handwerk: Schmuck und Mode, Kalligraphie, Druck usw.



- **Mittelalterliche Spiele**

- **Bühnenprogramm**

- **Café**

15.30 Uhr

EMFATIH - politisches Kabarett und Comedy mit Fatih Çevikkollu aus Köln

(siehe Beitrag auf der nebenstehenden Seite 11)



Abends wird der Tag mit einem Video-Screening und Bühnenprogramm auf dem Bremer Marktplatz ausklingen

Der Eintritt ist frei. Herzlich willkommen!

Zum Lachen in die Kirche gehen. Kabarett mit Fatih Çevikkollu.

Fatih Çevikkollu ist ein Kabarettist und Comedian aus Deutschlands erster Reihe. Am Reformationstag, 31. Oktober, um 15.30 Uhr wird er in der Bremer Friedenskirche auftreten. Dabei wirbt er mit Geist und Witz für eine verloren gegangene Eigenschaft: Mitgefühl – EMFATIH!

Auch wenn sein Name weniger geläufig ist: viele kennen ihn längst von Fernsehauftreten wie in der "Anstalt" im ZDF. Zurzeit tourt der gelernte Schauspieler mit seinem mittlerweile fünften Solo-Programm durchs "Fatih-Land". In Köln geboren als Sohn türkischer Eltern, segelt er hart am Wind unserer Einwanderungsgesellschaft. Zähne zeigen müsse ein Kabarettist schon, meint Çevikkollu, doch bei ihm paart sich dies mit tiefer Menschlichkeit. Er denkt politisch und möchte zugleich Sinn stiften. Bei allem wird klar: Er ist einer von uns. "Wir sind Freunde. Die müssen sich aber die Wahrheit sagen. Und das tut manchmal weh".

Fatih Çevikkollu spielt mit verschiedenen Aspekten der Wirklichkeit: Die einen tragen ein Kopftuch, die anderen einen eher geistigen Schleier. Langsam ahnen wir, dass wir keinen Plan gegen den Fanatismus haben. Klischees und Vorurteilen setzt er Toleranz entgegen, also die "Fähigkeit, Unfähigkeit auszuhalten".

"Lachen sei die schönste Form des Kontrollverlustes", kommentiert eine Zeitung das Programm. "Ganz klar: Das Wort ist seine Waffe, die humoristische Bandbreite sein Markenzeichen. Wo andere nur Witze erzählen, packt Çevikkollu den entlarvenden Alltags-Rassismus bei den Hörnern und führt ihn uns mit kluger Kante vor".



Komisch

Der Kabarett-Auftritt von **Fatih Çevikkollu** ist Teil des Kulturprogramms, das die Bremische Evangelische Kirche zum 500. Jubiläum der Reformation veranstaltet. Dies ist der Grund, warum für alle Besucherinnen und Besucher der Eintritt kostenlos sein wird.

EMFATIH – Kabarett mit Fatih Çevikkollu

Dienstag (Feiertag), 31. Oktober, um **15.30 Uhr**,
Friedenskirche, Humboldtstraße 175.

Eintritt frei.